

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

01.09.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 416|20

**Raubdelikt am Stannebeinplatz | Jugendlicher angegriffen -
Zeugenaufruf | Mann mit leerem Konto verletzt Bankmitarbeiterin**

Raubdelikt am Stannebeinplatz

Ort: Leipzig (Schönefeld-Abtnaundorf), Stannebeinplatz

Zeit: 30.08.2020, gegen 01:30 Uhr bis 01:35 Uhr

Am Sonntagmorgen kam es zu einem Raubdelikt am Stannebeinplatz. Ein 43-Jähriger wollte Zigaretten kaufen und wurde von zwei unbekanntem Männern in Höhe der Bushaltestelle/Stannebeinplatz nach einer Busverbindung gefragt. Als er seinen Weg fortsetzte, wurde ihm die Gürteltasche entrissen und beide Tatverdächtige ergriffen die Flucht. Der Geschädigte blieb zwar unverletzt, zeigte jedoch den Verlust persönlicher Gegenstände an. Der Stehlschaden kann noch nicht abschließend beziffert werden. Die Polizei hat Ermittlungen wegen eines Raubes aufgenommen.

Person 1:

ca. 1,75 m groß,

ca. 18 - 25 Jahre alt,

sportliche Gestalt,

südländischer Phänotyp,

kurze schwarze Haare,

Bekleidung: schwarze Hose mit weißen Seitenstreifen (Marke Adidas),
graues Sweatshirt

Person 2:

ca. 1,75 m groß,

sportliche Gestalt,

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

ca. 18 - 25 Jahre alt,

südländischer Phänotyp,

Bekleidung: schwarzes Basecap (Marke Nike), schwarze Sporthose, dunkles T-Shirt

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4666, zu melden. (tl)

Jugendlicher angegriffen - Zeugenaufruf

Ort: Leipzig (Schönau), Schönauer Ring

Zeit: 28.08.2020, gegen 19:45 Uhr bis 20:00 Uhr

Am Freitagabend ereignete sich an der Endhaltestelle der Straßenbahn Linie 8 Grünau/Nord eine körperliche Auseinandersetzung. Ein 15-Jähriger wurde von mehreren unbekanntem Tatverdächtigen angegriffen und geschlagen. Als der Jugendliche in die Straßenbahn Linie 8 flüchtete, folgten ihm die Unbekannten und griffen ihn abermals an. Aufgrund der erlittenen Verletzungen wurde der Geschädigte in ein Krankenhaus gebracht. Der Kriminaldienst des Polizeireviers Südwest hat die Ermittlungen wegen einer gefährlichen Körperverletzung aufgenommen.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei dem Polizeirevier Südwest, Ratzelstraße 222 in 04207 Leipzig, Tel. (0341) 9460-0 zu melden. (tl)

Mann mit leerem Konto verletzt Bankmitarbeiterin

Ort: Leipzig (Zentrum), Brühl

Zeit: 31.08.2020, gegen 14:20 Uhr

Gestern wollte ein Mann (29, deutsch) in einer Bankfiliale am Schalter Geld abheben. Als ihm eine Mitarbeiterin (56) mitteilen musste, dass sein Konto leer sei und er kein Geld bekommen könne, schlug der 29-Jährige mit seiner Faust gegen die Corona-Schutzscheibe des Schalters. Diese stieß in der Folge gegen den Kopf der Mitarbeiterin, wodurch sie Kopfschmerzen erlitt. Der Mann, dessen Personalien bekannt sind, flüchtete im Anschluss. An der Scheibe entstand Sachschaden in unbekannter Höhe. Gegen den Täter wird wegen Körperverletzung und Sachbeschädigung ermittelt. (db)

Jugendlicher beraubt

Ort: Leipzig (Schönau), Am Schwalbennest

Zeit: 31.08.2020, zwischen 20:30 Uhr und 20:55 Uhr

Nach dem Aussteigen aus der Straßenbahn wurde ein 17-Jähriger aus einer Gruppe von Jugendlichen heraus unter Androhung von Schlägen aufgefordert, sein Mobiltelefon und ein paar Kopfhörer herauszugeben. Aus Angst vor körperlichen Repressalien übergab der Geschädigte die

geforderten Gegenstände. Die Polizei hat Ermittlungen wegen räuberischer Erpressung eingeleitet. (pj)

Versuchte Straftaten zum Nachteil älterer Menschen in sechs Fällen

Ort: Leipzig (Probstheida, Gohlis-Süd), Eilenburg (Hainischen), Grimma, Bad Düben (Schnaditz)

Zeit: 31.08.2020, gegen 13:00 Uhr bis gegen 22:30 Uhr

Gestern kam es zu sechs versuchten Straftaten zum Nachteil älterer Menschen. Am Telefon gaben sich Unbekannte zwei Mal als falsche Polizeibeamte und einmal als Enkel aus. In drei Fällen wurde ein Gewinnspielversprechen in Aussicht gestellt. Von den Geschädigten im Alter zwischen 77 Jahren und 88 Jahren wurden bis zu fünfstelligen Eurobeträge gefordert. Keiner der Angerufenen ließ sich täuschen. Die Polizei ermittelt wegen Amtsanmaßung und versuchtem Betrug. (db)

Einbruch in Werkhalle

Ort: Leipzig (Großzschocher), Gerhard-Ellrodt-Straße

Zeit: 28.08.2020, gegen 15:00 Uhr bis 31.08.2020, gegen 06:00 Uhr

Unbekannte verschafften sich gewaltsam Zugang durch das Eingangstor einer Firma. Anschließend gingen sie wahrscheinlich zielgerichtet zu einer Werkhalle und entwendeten dort metallische Legierungselemente, die für die Veredlung von Stahl benötigt werden, im Wert einer niedrigen fünfstelligen Summe. Aufgrund des hohen Gewichtes des Diebesgutes müssen die Täter ein Fahrzeug zum Abtransport genutzt haben.

Wer hat während der Tatzeit Beobachtungen gemacht, wer kann Hinweise zu den Tätern und/oder dessen Fahrzeug geben? Zeugen melden sich bitte beim Polizeirevier Südwest, Ratzelstraße 222, Tel. (0341) 9460 - 0 zu melden. (bh)

Schwerer Verkehrsunfall

Ort: Krostitz (Hohenossig), Im Mittelfeld

Zeit: 31.08.2020, gegen 10:15 Uhr

Der Fahrer (66, deutsch) eines Smart war auf der B 2 unterwegs. Zwischen Krostitz und Hohenossig fuhr er Schlingellinien, kam etwa 100 Meter vor Hohenossig nach rechts von der Fahrbahn ab und fuhr in den Straßengraben. Der Pkw überschlug sich und blieb auf der linken Fahrzeugseite liegen. Der Fahrer erlitt schwere Verletzungen und musste in einem Krankenhaus stationär aufgenommen werden. Wahrscheinlich hatten gesundheitliche Probleme im Zusammenhang mit der Einnahme von Medikamenten zum Unfall geführt. Am Fahrzeug, das abgeschleppt werden musste, entstand ein Schaden in Höhe von etwa 3.500 Euro. (bh)

Betrunkener Radfahrer stürzte und verletzte sich schwer

Ort: Torgau, Naundorfer Straße

Zeit: 31.08.2020, gegen 12:20 Uhr

Auf seinem Fahrrad war am Montag um die Mittagszeit ein 60-jähriger unterwegs. Er fuhr auf der Eilenburger Straße und wollte dann die Naundorfer Straße überqueren. Dabei stürzte er und verletzte sich schwer. Er musste in einem Krankenhaus stationär aufgenommen werden. Es stellte sich heraus, dass der Mann unter starkem Alkoholeinfluss stand – 3,18 Promille. Er hat sich wegen Trunkenheit im Verkehr zu verantworten. An seinem Fahrrad entstand ein geringer Sachschaden. (bh)

In Firma eingebrochen

Ort: Leipzig (Hartmannsdorf-Knauntnaundorf), Bösdorfer Ring

Zeit: 30.08.2020, gegen 14:45 Uhr

Ein Unbekannter hebelte zunächst ein Fenster der Fabrikhalle auf und drang dann in die dortigen Räume ein. Mit einem Gegenstand zerstörte er eine der installierten Kameras. Anschließend öffnete er gewaltsam drei Containerboxen und stahl aus diesen diverse Elektrogeräte, wie einen Rasenmäher, Motorsensen, eine Astschere und einen Winkelschleifer. Zum Abtransport soll er ein Fahrzeug genutzt haben. Ein Mitarbeiter hatte den Einbruch entdeckt und die Polizei in Kenntnis gesetzt. Die Höhe des Stehlschadens wurde mit einer mittleren vierstelligen Summe beziffert. Der Sachschaden beträgt etwa 1.660 Euro. Beamte der Kriminalpolizei haben die Ermittlungen wegen des besonders schweren Diebstahls aufgenommen. (bh)

Geld und Lebensmittel entwendet

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg), Prager Straße

Zeit: 31.08.2020, zwischen 01:00 Uhr und 08:00 Uhr

Mittels Aufhebeln der Eingangstür konnte ein Unbekannter in das Bistro eindringen. Er durchsuchte alles und stahl Bargeld im Wert eines niedrigen vierstelligen Betrages sowie diverse Lebensmittel. Während die Höhe des Stehlschadens mit einer mittleren vierstelligen Summe angegeben wurde, ist die Höhe des Sachschadens noch unklar. Beamte des Polizeireviers Zentrum haben die Ermittlungen aufgenommen. (bh)

Gefährdung des Straßenverkehrs

Ort: Leipzig (Zentrum), Dresdner Straße

Zeit: 31.08.2020, gegen 11:00 Uhr

Der Fahrer (20, portugiesisch) blieb am Montagvormittag mit seinem falsch betankten Ford Fiesta auf der Friedrich-Ebert-Straße liegen. Mit einem Pkw einer Fahrzeugfirma schleppte er, obwohl er nicht im Besitz einer dafür notwendigen Fahrerlaubnis ist, sein liegengebliebenes Auto in eine Werkstatt auf der Dresdner Straße. Als er dort auf einen Parkplatz rollte, kollidierte er mit einem abgestellten Seat (Halter: 28). An dem Seat entstand

ein Schaden in Höhe von ca. 500 Euro. Ein Mitarbeiter der Werkstatt informierte die Polizei. Die Beamten stellten fest, dass der 20-Jährige zudem unter dem Einfluss von berauschenden Mitteln (Cannabis) stand. Gegen ihn wird wegen Gefährdung des Straßenverkehrs ermittelt. (bh)